

sen Delegierte! Das Zentralkomitee der Französischen Kommunistischen Partei übermittelt eurem X. Parteitag, allen Kommunisten der DDR seine freundschaftlichen und herzlichen Grüße. (Starker Beifall.) Es wünscht eurer Arbeit vollen Erfolg.

Euer Parteitag findet in einer Zeit statt, in der sich wichtige Veränderungen in der Welt vollziehen. Sie sind gekennzeichnet durch den ständigen Fortschritt der sozialistischen Länder, die Stärke des Volkskampfes in den kapitalistischen Ländern, den Vormarsch der nationalen Befreiungsbewegungen.

Gewiß veranlaßt uns diese günstige Entwicklung keineswegs, die Aggressivität des Imperialismus zu unterschätzen, seine Anstrengungen, die Politik der Blöcke, der Spannungen und des Wettrüstens wieder anzukurbeln. Diese Haltung stößt jedoch auf den entschiedenen Widerstand der Kräfte des Fortschritts und des Friedens. Die sozialistischen Länder kämpfen entschieden für Entspannung und Abrüstung. Davon zeugen die neuen Vorschläge der Sowjetunion ebenso wie die, die Genosse Honecker in seinem Bericht gemacht hat.

Seit 36 Jahren herrscht auf unserem Kontinent Frieden. Und die Deutsche Demokratische Republik leistet zu dieser Lage einen wirksamen Beitrag.

Heute gehört euer Land zu einer der ersten Industriemächte der Welt; es sichert seiner Bevölkerung einen materiellen und kulturellen Wohlstand, der sich ständig erhöht. erinnert man sich an die politische und geographische Situation von 1949, so vermag man noch besser, liebe Genossen, den von euch zurückgelegten Weg zu schätzen. Eure großartigen Fortschritte sind Zeugnis für den Sozialismus. Sie verdienen Hochachtung von allen und Bewunderung von euren Freunden. (Starker Beifall.)

Deshalb nimmt die DDR dank ihrer Friedenspolitik und ihrer Entwicklung einen wichtigen Platz in der Gemeinschaft der Nationen ein. Sie ist ein mächtiger Faktor des Friedens, der Stabilität und der Sicherheit in Europa. (Beifall.)

In Frankreich ist die Lage ganz anders. Eine Krise beeinflußt alle Seiten der Gesellschaft.

Die französischen Arbeiter erleben wachsende Existenzschwierigkeiten, massive Arbeitslosigkeit — darunter 750 000 Jungen und Mädchen —, galoppierende Inflation und Preissteigerungen, Absinken der Kaufkraft, Angriffe auf die demokratischen und gewerkschaftlichen Freiheiten. Doch die Politik des Großkapitals stößt auf einen entschiedenen Widerstand der Arbeiterklasse und der Volksmassen.

Indem sie den Kampf für die Verteidigung der unmittelbaren Interessen der Arbeiter stimuliert, ruft die Französische Kommunistische Partei zum Kampf für tiefgreifende Reformen auf, für einen echten Wandel, den wir auf einem demokratischen Weg bis hin zum Sozialismus durchsetzen wollen.

Gegenwärtig findet eine heftige politische Schlacht um die Wahl des Präsidenten der Republik statt. Unsere Partei entwickelt dabei eine große Aktivität.